

Hamburgische Grundbesitz und Anlage AG & Co. Objekte Hamburg und Potsdam KG

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
A. Anlagevermögen	26.080.065,52	26.700.936,39
I. Sachanlagen	26.080.065,52	26.700.936,39
B. Umlaufvermögen	2.740.464,90	2.423.307,39
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	808,00	700,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.739.656,90	2.422.607,39
C. Rechnungsabgrenzungsposten	292.252,10	489.331,36
Bilanzsumme, Summe Aktiva	29.112.782,52	29.613.575,14

Passiva		
	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
A. Eigenkapital	6.838.941,75	7.406.298,50
I. Kapitalanteile	5.081.014,17	5.648.370,92
1. Kapitalanteile der Kommanditisten	5.081.014,17	5.648.370,92
II. Kapitalrücklage	1.757.927,58	1.757.927,58
B. Rückstellungen	75.300,00	6.000,00
C. Verbindlichkeiten	22.054.464,40	22.063.319,67
D. Rechnungsabgrenzungsposten	144.076,37	137.956,97
Bilanzsumme, Summe Passiva	29.112.782,52	29.613.575,14

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Hamburgische Grundbesitz und Anlage AG & Co. Objekte Hamburg und Potsdam KG (vormals Hamburgische Grundbesitz und Anlage GmbH & Co. Objekte Hamburg und Potsdam KG) ist eine kleine Kommanditgesellschaft im Sinne des § 264a HGB in Verbindung mit § 267 Abs. 1 HGB. Sie macht bei der Aufstellung des Jahresabschlusses von den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Erleichterungen gemäß §§ 266 Abs. 1, 274a und 288 HGB zum Teil Gebrauch.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Das **Anlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten abzüglich

- Sonderabschreibungen nach dem Fördergebietsgesetz und planmäßiger Abschreibungen angesetzt.
- Das **Umlaufvermögen** ist zu Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert bilanziert.
- **Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** sind mit dem Nominalbetrag angesetzt.
- Die **Disagien** werden kapitalbezogen aufgelöst.
- **Rückstellungen** wurden für alle erkennbaren Risiken mit den nach kaufmännischer Vorsicht entsprechenden Werten gebildet.
- **Verbindlichkeiten** sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** (26.080.065,52 EUR) ist in der Anlage I zum Anhang in einem Anlagenspiegel dargestellt.

Der Erwerb des Objektes in Potsdam erfolgte am 31. Dezember 1997 gemäß Kaufvertrag vom 21./22. November 1996. Die Fertigstellung der Gebäude in Hamburg erfolgte Ende 1995 (Rosenstraße 11) und im April 1998 (Rosenstraße 9). Die Gebäude-Abschreibung erfolgte für die Objekte in Hamburg linear mit 2 % p. a. und für die dortigen Außenanlagen mit 10 % p. a. Für das Gebäude in Potsdam wurde in den Jahren 1997 und 1998 die Sonderabschreibung gemäß § 4 Abs. 1 und 2 i. V. m. § 3 FGG in Anspruch genommen.

Nach Ablauf des für die Sonderabschreibungen maßgeblichen Begünstigungszeitraumes erfolgte 2002 der Übergang auf die Restwertabschreibung. Die Abschreibung für den Altbau in Potsdam erfolgte linear mit 2 % p. a.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** (808,00 EUR) resultieren aus der Abgrenzung von Termingeldzinsen gegen die HSH Nordbank AG.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** (2.739.656,90 EUR) betreffen laufende Kontokorrentkonten und Termingelder. Diese Guthaben werden bei der HSH Nordbank AG gehalten, welche auch Treuhandkommanditistin ist.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** (292.252,10 EUR) betreffen für Grundschulddarlehen gezahlte Disagien.

Unter den **sonstigen Rückstellungen** (6.000,00 EUR) werden die Prüfungskosten 2007 ausgewiesen.

Die **Verbindlichkeiten** sind in der Anlage II zum Anhang in einem Verbindlichkeitspiegel dargestellt.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (7.634,33 EUR) bestehen gegenüber der HSH Real Estate AG und resultieren aus der Vergütung für die Liegenschaftsverwaltung für das IV. Quartal 2007.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** (30.570,92 EUR) bestehen gegenüber Finanzbehörden und betreffen die Umsatzsteuer.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** (144.076,37 EUR) betreffen die Miete und die Erbbauzinsen Januar 2008 für das Objekt in Hamburg.

IV. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen ArbeitnehmerInnen.

Die bisherige Komplementärin, HGA Capital Grundbesitz und Anlage GmbH, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Als neue Komplementärin ist die HSH Real Estate AG eingetreten. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 26. Oktober 2007. Die neue Firma lautet „Hamburgische Grundbesitz und Anlage AG & Co. Objekte Hamburg und Potsdam KG“.

Gesellschafter sind:

HSH Real Estate AG, Hamburg (gez. Kapital 90.007.000,00 EUR),
als persönlich haftende Gesellschafterin (ohne Einlage)

HGA Management Investor und Anlage GmbH, Hamburg,
als geschäftsführende Kommanditistin (Einlage 25.000,00 EUR, davon Hafteinlage 2.500,00 EUR)

HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel,
als Gründungskommanditistin (Einlage 1.275.000,00 EUR, davon Hafteinlage 127.500,00 EUR)

HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel,
als Treuhandkommanditistin (Einlage 21.540.000,00 EUR, davon Hafteinlage 2.154.000,00 EUR)

Direktkommanditisten (Einlage 1.910.000,00 EUR, davon Hafteinlage 191.000,00 EUR)

Die Geschäftsführung erfolgt durch die HGA Capital Grundbesitz und Anlage GmbH und die Vertretung durch die HSH Real Estate AG.

Der **Verlustvortrag** vom 1. Januar 2007 in Höhe von **11.064.595,78 EUR** und der **Jahresüberschuss 2007** in Höhe von **586.936,48 EUR** ergeben einen **negativen Saldo** der Ergebniskonten der Kommanditisten in Höhe von **10.477.659,30 EUR**. Die Geschäftsführung schlägt vor, diesen auf neue Rechnung vorzutragen.

Hamburg, den __. Februar 2007

HGA Real Estate AG

Paul-Friedrich Beuermann

Hermann Witt

HGA Management Investor und Anlage GmbH

Jörg Kotzbacher

Carsten Riemer